



## Ein herausforderndes Projekt für die Stadt Kappeln und dem Museumshafen

### Trägerschaft des Projektes

Museumshafen Kappeln e.V.  
Am Südhafen 6, 24376 Kappeln

### Kofinanzierung

Stadt Kappeln

### Förderprogramm

Europäischer Meeresfischerei- und Aquakulturfond

### Planung

architektur-sl  
Dipl.-Ing. Arch. Kerstin Runge  
Hirschholm 11, 24357 Fleckeby / Telefon 0170 55 10 906

### Inhalt

- Projektbeschreibung
- bestehender Förderantrag
- Lageplan
- Unterlagen Absauganlage





## **Projektbeschreibung**

### **Geschichte – Bedeutung – Erläuterung - Gewässerschutz**

Die Häfen von Kappeln liegen wie auf einer Perlenschnur von Nord nach Süd der Schlei entlang und mittendrin der Museumshafen „Das malerische Wahrzeichen der Schleistadt“ (Ostseefjordschlei) Die vielen verschiedenen Schiffe und ihre Masten prägen das maritime Stadtbild von Kappeln.

Der Museumshafen ist gut in Schuss und die Saison kann kommen. Schließlich gibt es bald was zu feiern. Der Museumshafen jubiliert „40-jähriges Bestehen“!

Dieser Hafen hat Geschichte und ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Der Verein gründete sich, als das Milchrocknungswerk, heute CREMILK, den Hafenzugang nicht mehr benötigte.

Und somit begann die schöne Geschichte der Traditionsssegler an der Schlei in Kappeln. 40 Jahre lang wurde der Museumshafen liebevoll durch seine Vereinsmitglieder getragen und zu dem was er heute ist. Die Schiffe sind im Besitz von Eignergemeinschaften, Familien, gemeinnützigen Vereinen z.B. Kinderhaus Wittlager Land und Privatpersonen.

Ein Ort, an dem Einheimische und Besucher gern verweilen, offen empfangen werden und der sich mit der Zeit zu einem öffentlichen Raum im Hafenleben entwickelte. Es können eine Vielzahl verschiedener Traditionsschiffe unterschiedlicher Größen und Typen besichtigt werden, unter anderem sechs ehemalige Fischereifahrzeuge. Hier erfährt man im Gespräch von traditionellem Segeln und Handwerk, wie z.B. wie man Masten baut, Boote kalft, Wanten labst oder Tauwerk spleißt. Alles für Jeden sichtbar und von der Öffentlichkeit gern angenommen.

Der Museumshafen mit seiner Schiffs-Kulisse und seinen Seglern gibt der Region und der Stadt Kappeln eine besondere Identität z.B. ehemals Landarzt Drehort, Hochzeitskulisse, Touristenmagnet, immer gern Ziel für einen Spaziergang. Darüber hinaus fördern und dienen die Schiffe des Museumshafen der Traditionsschiffahrt. Sail Training ist als immaterielles Kulturerbe in Deutschland von der UNESCO eingestuft.

Überall in der Stadt findet man Fotos und Hinweise auf den Museumshafen. Ganz aktuell bewirbt ein Artikel im lokalen Teil der Tageszeitung, vom 29. April 2024, maritime Stadtführungen, mit dem Höhepunkt des Besuches im Museumshafen.

Der Verein ist in der Öffentlichkeit sichtbar durch Hafenfeste, Auslaufparade zu der international besuchten Heringsregatta, Knotenworkshops, Traditionstreffen mit der Partnerstadt Faaborg, diesjähriges Jubiläumsfest etc. Es werden Segelprojekte angeboten z.B. mit einem Nachbau der berühmten Colin Archer Rettungskutter - Rollo „Segeln hilft“. Die Schiffe werden für Tagesausflüge genutzt, Menschen mit Handicap beim Segeln unterstützt, Jugend-, und Bildungsreisen angeboten mit Themen zur Sensibilisierung für die Umwelt, für Gemeinschaft und Kommunikation – alles Erlebnisse besonderer Art.



Der Verein hat viele Hürden genommen und ist seit 40 Jahren aktiv. Durch Ehrenamt und gemeinnützigem Einsatz ist die wirtschaftlich unabhängige Hafenanlage entstanden. Der Stadt Kappeln sind in diesem Zusammenhang keine wesentlichen Kosten entstanden.

1987 Erweiterung des Hafens und Herstellung einer Brückenanlage für 17 Museumsschiffe  
 1990 Verlängerung der Brückenanlage für weitere Schiffe und Sicherung mit Schutzdälen  
 1995 Verlängerung der Brückenanlage, Errichtung von zwei zusätzlichen Stegen und Pfählen  
 2001 Stegaufweitung für ein Hafenmeisterhaus  
 2007 Erneuerung von Gründungspfählen der Hafenanlage nach Bohrmuschelbefall  
 2012 Sicherung der Steganlage mit Unterstützungspfählen, Zangen und Jochen  
 Seitdem ständige Pflege, Verschönerung und technische Aufwertung.

Ende der Saison 2024 besteht nun die Notwendigkeit den Museumshafen mit neuen Versorgungsleitungen auszustatten.

Der Museumshafen wird bis jetzt durch Cremilk mit Frischwasser und Strom versorgt. Da es in absehbarer Zeit zu einem Strukturwechsel innerbetrieblich von Cremilk kommen wird, ist aus juristischen Gründen, eine neue Lösung zur Versorgung des Hafens notwendig.

Diese Herausforderung, die Erschließung des Hafengeländes bis zu den Übergabeschächten finanziell zu übernehmen, ist vom Verein nicht tragbar.

Ohne gesicherte Erschließung des Hafengeländes kann der Museumshafen nicht bestehen. Wasser, Strom und Abwasser sind elementare Bausteine für eine Hafenanlage im öffentlichen Raum.

Über mittlere Frist müssten Schiffe diesen Hafen verlassen und andere kostengünstigere Museumshäfen wie z.B. dem der Stadt Kiel anlaufen. Das wiederum hat die Folge, dass die laufenden Kosten für die Hafenanlage nicht mehr bedient werden könnten.

Da der Hafen frei zugänglich ist, wäre ohne Beleuchtung die Sicherheit der Besucher nicht gewährleistet. Die Schiffseigentümer könnten ihre Boote nicht sanieren und Instand halten oder ausrüsten. Eine Verrohrung des Abwassers von der Straße bis zum Übergabeschacht Parkplatz würde zusätzlich zur Abwasserentsorgung der Schiffe eine angemessene Lösung schaffen, um bei öffentlichen Veranstaltungen einen Toilettenwagen anschließen zu können.

Täglich besuchen viele Menschen den Museumshafen, ein offener Raum, für jeden begehr-, erleb-, und nutzbar. Keine verschlossenen Tore, keine Verbotsschilder, sondern ein Herzliches Willkommen! Und weil der Museumshafen, mit seiner Präsenz, in der Öffentlichkeit steht, benötigt er eine zeitgemäße Infrastruktur um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Die aktuelle Veränderung wird als Chance gesehen, um die Infrastruktur auf den „heutigen Standard“ zu bringen, bevor rechtliche Auflagen dies verbindlich vorschreiben.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Abwassersystems übernimmt die Stadt und der Verein eine wichtige Aufgabe für die gestiegenen Anforderungen an den Gewässerschutz.

Die Anlage wird so positioniert, dass sie vor Hochwasser geschützt ist und so konfiguriert, dass sie großen und kleinen Schiffen niedrigschwellig an mindestens fünf verschiedenen Absaugpunkten die Möglichkeit bietet Schwarzwasser abzuführen. Darüber hinaus bietet diese weitere Anlage der Stadt ein Backup, ein Ersatz bei Ausfall der bestehenden Anlage.



Deshalb benötigt der Verein des Museumshafen finanzielle Hilfe, um Frisch-, und Abwasser, sowie Strom auf dem Gelände der Stadt bis vor das Hafengelände in Übergabeschächte zu verlegen. (siehe Lageplan)

Die Schwierigkeit liegt in der unverhältnismäßigen Länge, um an das bestehende Leitungsnetz anzuschließen.

Es geht um Verlegung von Strom-, und Frischwasserleitungen mit einer Länge von ca. 220m und Übergabeschächten (Anschluss Position Hafenmeistergebäude ASC)

und um den Anschluss des Abwassers in der Straße ca. 25m und Übergabeschacht.

Die Arbeiten zur Verlegung der Ver-, und Entsorgungsleitungen werden außerhalb der Saison ab Oktober 2024 vorgenommen.

Die Ab-Pumpstation für Schwarzwasser wird anschließend installiert. Die Verrohrung übernimmt der Verein in Eigenleistung.

Diese wird von der Fachfirma abgenommen und die gesamte Anlage in Betrieb gestellt.

Die vorliegenden Kostenvoranschläge sind in der Zwischenzeit auf Bestand geprüft.

Alles ist genau und gewissenhaft vorgeplant, besprochen.

Das Projekt könnte noch in diesem Jahr realisiert werden.

Der Verein möchte auf diese Weise einen eigenen Beitrag zum Gewässerschutz leisten, der allen Wassersportlern zur Verfügung steht. Dies bietet sich durch die exponiert, günstige Lage der Hafenanlage besonders an.

Der Museumshafen ist nicht nur ein Verein, er ist zu einer Institution der Stadt, der Region geworden, der gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen aus der Region und den Besuchern mit Freude trägt. Und an dieser Stelle ist die Stadt Kappeln mit ihren Vertretern und der Politik der richtige Ansprechpartner den Museumshafen mit elementaren Bausteinen, wie Wasser, Strom und Abwasser auszustatten.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Gelingen und verbleiben mit einer Handbreit Wasser unter dem Kiel und besten Grüßen

Der Verein, Freunde und Fürsprecher.

Kappeln, 1. Mai 2024



MUSEUMSHAFEN KAPPELN e.V. ,



Am Südhafen 6, 24376 Kappeln

An die Stadt Kappeln  
z. Hd H. Grohmann

Kappeln, 1. April 2024

**Infrastrukturmaßnahmen Museumshafen Kappeln  
Antrag auf Förderung aus Fischereifonds EU /Stadt Kappeln  
mit Trägerschaft des Museumshafen Kappeln**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Schreiben beantragen wir bezugnehmend auf die Aussagen aus ihrem Schreiben vom 15.03.24 sowie dem Votum aus unserer Jahreshauptversammlung vom 23.03.2024 eine Unterstützung der obigen Maßnahme in den folgend genannten Positionen.

Aktuelle Kostenschätzung incl. Begleitung durch ein Planungsbüro

115.000,-€ davon sind 50% förderfähig (57.500,-€).

Die EU trägt hiervon 70% (40.250,-€ ) und die **Stadt Kappeln 30% (17.250,-€)**.

Der Museumshafen beantragt des weiteren einen

**einmaligen Zuschuss durch die Stadt Kappeln in Höhe von 18.000,-€ .**

**Wir bitten weiterhin um Unterstützung zur Aufrechterhaltung der Liquidität während der Baumaßnahme und um Unterstützung beim Einwerben von Spendengeldern, sowie ggf. Übernahme einer Bürgschaft**

Um die Maßnahme in ihrer Gesamtheit darstellen zu können würden wir uns freuen eben diese an einem frühestmöglichen Termin auf einer Ausschusssitzung darstellen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A. Eckhart Feldmann

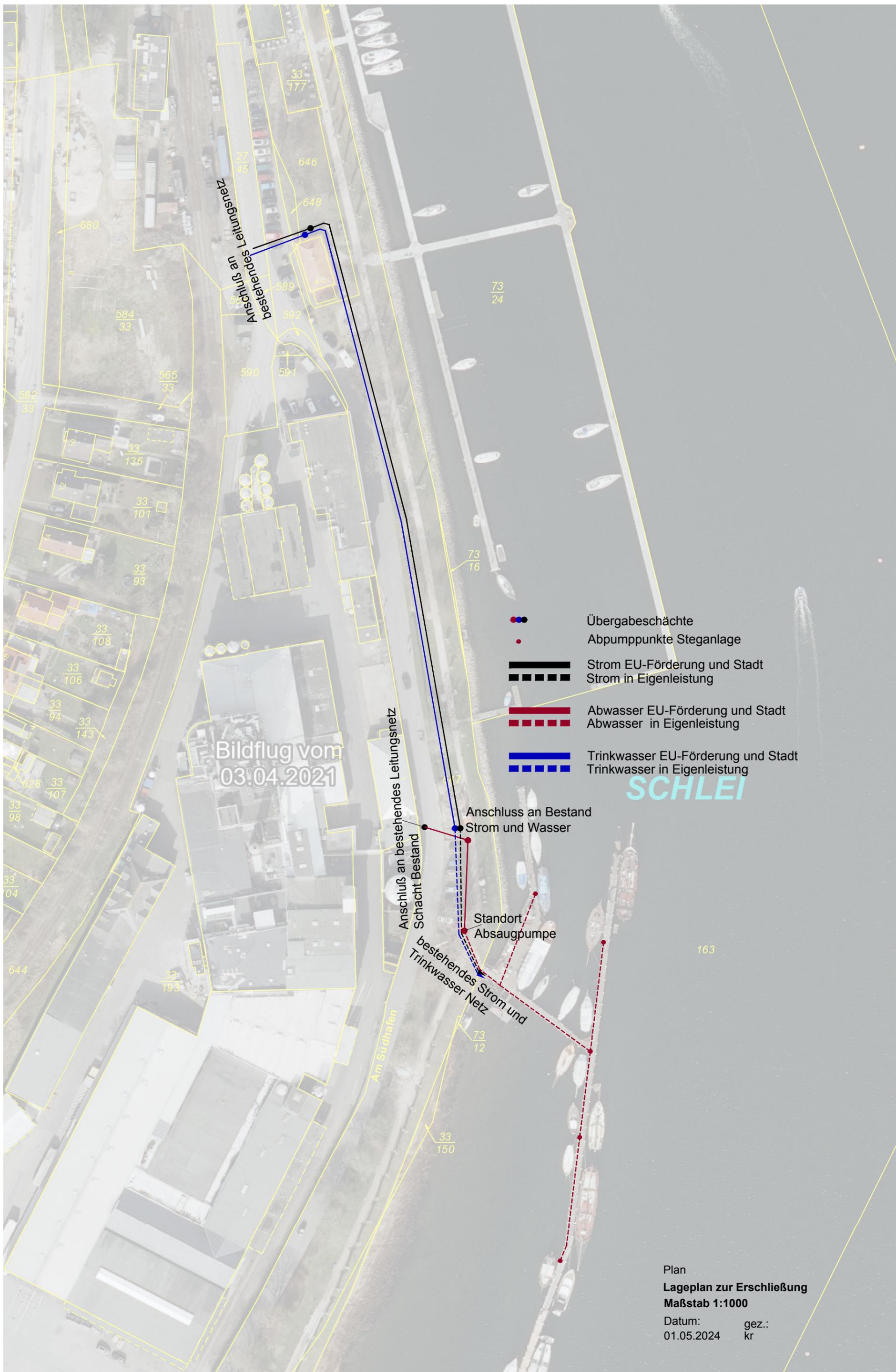
**Kontakt**

Eckhart Feldmann 0173 6158598 info@zimmerei-feldmann.de

Carsten Deinert 0172 1557772 c.deinert@gmx.de

Stefan Schremmer 0170 3557211 s.schremmer@posteo.de

Sönke Lüneburg 0175 1667080 soenke.lueneburg@t-online.de



Bildflug vom  
03.04.2021

SCHLEI

- ● Übergabeschächte
- Abpumpunkte Steganlage
- Strom EU-Förderung und Stadt
- - - Strom in Eigenleistung
- Abwasser EU-Förderung und Stadt
- - - Abwasser in Eigenleistung
- Trinkwasser EU-Förderung und Stadt
- - - Trinkwasser in Eigenleistung

Anschluss an bestehendes Leitungsnetz

Anschluss an bestehendes Leitungsnetz  
Schacht Bestand

Anschluss an Bestand  
Strom und Wasser

Standort  
Absaugpumpe

bestehendes Strom und  
Trinkwasser Netz

Am Südhafen

Plan  
**Lageplan zur Erschließung**  
**Maßstab 1:1000**  
 Datum: 01.05.2024    gez.: kr

- Kugelventil hergestellt aus UV-stabilem PP
- Einfache Installation dank der Edelstahlmontageplatte
- Gute Anschlußmöglichkeit dank der 90° Kamlockkupplung
- Ideal für Mehrfachabsaugpunkte innerhalb der Marina

## Absaugpunkte



Teile-Nr. 4021115

### Abmessungen:

Höhe	=	230mm
Breite	=	180mm
Tiefe	=	180mm

LeeStrom GmbH  
Züchnerstr. 2a • 56070 Koblenz / Germany  
info@leestrom.eu • www.leestrom.eu



### Hochwertiger Saugschlauch für Fäkalienabsaugung

- Hergestellt aus LDPE
- Bis zu 9.5m Vakuumfest
- Extrem flexibel
- Gut händelbar und einfach zu lagern
- Erhältlich in 1.5" (38mm), 2"(50mm) & 3" (75mm)
- Aufgrund des festen Design und der harten Spirale auch gut auf Betonstegen
- Temperaturbereich: -5°C to +60°C
- Aufgrund der Spiralstruktur ist der Schlauch sehr leicht, trotzdem fest und widerstandsfähig gegen drauftreten
- Vorkonfektionierte Länge von 50ft (15m)

## Saugschlauch Hi-Vac



### Abmessugen:

1.5":	ID :38,1mm
	OD: 55,1mm
Biegeradius max.	57,0mm
2"	ID :50,8mm
	OD: 70,1mm
Biegeradius max.	88,0mm

Rheinstrom Pumpenfabrik GmbH  
Züchnerstr. 2a 56070 Koblenz / Germany  
info@rheinstrom-pumpen.de •  
www.rheinstrom-pumpen.de



- Absaugpistole gemäß ISO 8099
- Anschlussstülle aus Messing
- "O" Ring-Abdichtung für saubere und einfache Absaugung
- Hält selbstständig im Decksutzen (bei ISO-Stutzen oder bei Verwendung der Schraubadapter)
- Sichtglas zur Durchflusskontrolle
- Absperrhahn

## Absaugpistole



Teile-Nr.. 4021091

### Abmessungen:

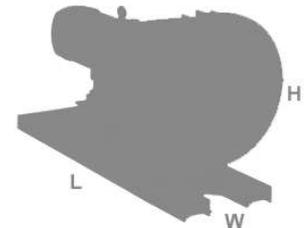
Länge total = 240mm  
Breite total = 80mm  
Höhe = 230mm

Rheinstrom Pumpenfabrik GmbH  
Züchnerstr. 2a • 56070 Koblenz / Germany  
info@lrheinstrom-pumpen.de • www.Rheinstrom-pumpen.de



- Funktionsprinzip  
Schlauchpumpe
- Hergestellt aus Seewasser-  
beständigem Aluminium  
(AS 605)
- Selbstansaugend & bedingt  
trockenlaufsicher
- Die Pumpe ist beständig  
abrasive Flüssigkeiten und  
Abwasserfeststoffe
- Extrem starke Saugwerte  
- bis zu 9.5m senkrecht
- Langsamläufer mit hohem  
Druck
- Kompakte Bauform mit  
Anschlüssen wahlweise  
oben oder seitlich

## Pumpe LS40HP



Teile Nr. 3290004

### Abmessungen:

Höhe H	=	535 mm
Länge L	=	985 mm
Breite W	=	571 mm

### Data:

Leistung:	160 l/min
Motor :	4.0 kW
Gewicht:	55 - 65 kg
Max Saughöhe:	9.5 m
Max Drucklänge:	>300 m
Max Druckhöhe:	>40 m
Anschluss:	Flansch

Rheinstrom Pumpenfabrik GmbH GmbH  
Züchnerstr.2a 56070 Koblenz / Germany  
info@rheinstrom-pumpen.de • www.rheinstrom-pumpen.de

